

**DAVID MARSH**  
**DIE**  
**BUNDES**  
**BANK**  
**GESCHÄFTE**  
**MIT DER MACHT**

Aus dem Englischen von  
Helmut Dierlamm, Verena Koch  
und Wolfram Ströle

**SUB Hamburg**



A/615405

**GOLDMANN VERLAG**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
<b>KAPITEL I</b>	
Das Zentrum Europas	15
1. Das größte Reich	17
2. Auf dem Thron installiert	22
3. »Wir sind arrogant, weil wir gut sind«	25
4. Ein Produkt der Geschichte	28
5. Das Ende der Kader	32
6. Pragmatismus und Überleben	33
<b>KAPITEL II</b>	
Sicherung der Währung	39
1. Ein Fixpunkt	40
2. Metamorphose in Berlin	44
3. Eine Last wird abgeschüttelt	48
4. Eine Art Distanz	55
5. Eine feste Tradition	60
6. »Wichtiger als Gold«	65
7. »Die Erfahrung zeigt, daß wir recht gehabt haben«	67
8. Anpassung an die Umstände	71
<b>KAPITEL III</b>	
Die Bundesbank von innen	76
1. Die Gobelins sind verschwunden	77
2. Im obersten Stock	80
3. »Wenn wir einen Stein in den Teich werfen . . .«	86
4. Aufsässige Prinzen	94

5. Wie der Präsident seine Männer überzeugt	99
6. »Zur Diplomatie war er völlig unfähig«	103
7. Hierarchische Strukturen	106
8. Geschäfte mit der D-Mark	110
9. Die Vernichtung alter Scheine	113
10. Überschätzt und unterbezahlt?	115

#### KAPITEL IV

Partner in der Katastrophe	120
1. Im Zentrum des Reiches	121
2. Falsche Zuversicht	125
3. Der Verfall der Mark	129
4. Ehrgeiz und Doppelzüngigkeit	134
5. »Möge der nationale Sturmwind nicht ermatten«	140
6. »Diese Regierung wird grundsätzlich Währungs- experimente vermeiden«	144
7. Reichsbank und Repression	148
8. An der Grenze angekommen	153

#### KAPITEL V

Der Marsch der Reichsmark	159
1. »Ein sehr schwacher Mensch«	160
2. Eine Bank mit nationalsozialistischem Charakter	166
3. Der Plan einer europäischen Wirtschaftsunion	172
4. Orthodoxe Ziele	175
5. »Die deutsche Ordnung wurde brutal zerstört«	179
6. Das Schicksal des Zauberers	181

#### KAPITEL VI

Kontinuität und Wandel	184
1. Ein Zwitter nimmt Gestalt an	186
2. Ein Tauziehen zwischen den Alliierten	189
3. »Die Yankees fielen beinahe in Ohnmacht«	194
4. Eine gewisse Flexibilität	199
5. Die alte Garde kehrt zurück	206

6. »Die Bank trifft nicht das geringste Verschulden . . .«	209
7. Der Kampf um die Unabhängigkeit	213
<b>KAPITEL VII</b>	
Die Macht der Zinsen	217
1. »Die Notenbank kann die Regierung stürzen . . .«	218
2. Zwietracht und Harmonie	222
3. Einen Standard setzen	229
4. Ein Dilemma tut sich auf	233
5. Ein Umschwung und seine Folgen	239
6. Das Ende von Bretton Woods	245
7. Auf der Suche nach einer neuen Ordnung	250
<b>KAPITEL VIII</b>	
Die Herausforderung der Einheit	253
1. Ein Unternehmen von historischen Dimensionen	254
2. Ein schwaches Gegengewicht zur Staatsgewalt	262
3. »Die Idee einer Währungsunion ist unrealistisch«	266
4. Der Kanzler ändert seine Meinung	272
5. Die Währungsumstellung nimmt Gestalt an	276
6. Spannungen im Zentralbankrat	281
7. Das Desaster von Brüssel	285
8. Eine unwiderrufliche Entscheidung	288
9. Die Folgen der Einheit	291
<b>KAPITEL IX</b>	
Die Suche nach Europa	294
1. Wo sich Europas Straßen kreuzen	297
2. Ein einseitiges Abkommen	305
3. »So ein schönes Paar«	311
4. »Die WWU wird es nicht geben . . .«	315
5. Der Kampf um die D-Mark	319
6. Übriggebliebene Bedingungen	324
7. Befürchtungen und Perspektiven	327

KAPITEL X	
Gratwanderungen	331
1. Ein delikates Gleichgewicht	333
2. Der deutsche Weg	337
3. Die Vorherrschaft der Bundesbank?	341
ANHANG	347
Mitgliedslisten und statistische Daten	349
Glossar	358
Anmerkungen	362
Bibliographie	435
Personenregister	439
Sachregister	443
Bildnachweis	445